

Deutscher eTwinning-Preis 2015

Die Preisträgerprojekte im Überblick

Alterskategorie 4 bis 11 Jahre

1. Platz	<p>OGS Willi Fähmann / St. Marien-Schule, Moers (Nordrhein-Westfalen)</p> <p>Projekttitel: Wie sagt man das bei Euch?</p> <p>Lehrkraft: Barbara Klaaßen</p> <p>Gemeinsam mit Partnerschulen in der Türkei und Litauen haben die Grundschulkinder aus Moers in dem Projekt einen motivierenden Umgang mit Sprache erlebt und unter anderem ein audiovisuelles Buch erstellt. Dabei erfuhren die deutschen Kinder mit türkischem Migrationshintergrund aufgrund ihrer Mehrsprachigkeit eine besondere Wertschätzung als Sprachvermittler zwischen den deutschen und türkischen Projektbeteiligten.</p>
2. Platz	<p>Berkersheimer Schule, Frankfurt am Main (Hessen)</p> <p>Projekttitel: A dragon travels around the world</p> <p>Lehrkraft: Judith Scheld</p> <p>In dem Projekt zwischen einer deutschen und einer englischen Klasse tauschten sich die Kinder über Traditionen und Gebräuche sowie ihren Schulalltag aus, so dass die deutschen Kinder ihre ersten Fremdsprachenkenntnisse in Englisch erproben konnten. Mithilfe zweier Stoffdrachen als umherreisende Projektmaskottchen haben sie ausführlich zum Thema bedrohte Tierarten recherchiert und ihrer Partnerklasse die Ergebnisse auf der Internetplattform von eTwinning vorgestellt.</p>
3. Platz	<p>Schule am Pappelhof (Berlin)</p> <p>Projekttitel: Spielend Lernen!</p> <p>Lehrkraft: Anja Heinrich</p> <p>Die Berliner Kinder einer Förderschule mit dem Schwerpunkt „Geistige Entwicklung“ haben gemeinsam mit Vorschulkindern in Luxemburg eigene Spiele entwickelt. Durch die Zusammenarbeit gelang so ein Austausch über Sprachgrenzen, aber auch über Alters- und Kompetenzstufen hinweg.</p>

Alterskategorie 12 bis 15 Jahre

1. Platz	<p>Albert-Schweitzer-/Geschwister-Scholl-Gymnasium, Marl (Nordrhein-Westfalen)</p> <p>Projekttitel: Ready, steady, grow slow: investing time and skills in sustainable European citizenship</p> <p>Lehrkraft: Beate Vollmer</p> <p>Jugendliche haben in diesem Projekt das Thema „Zeit“ aus vielfältigen Perspektiven betrachtet. Mit Partnerklassen in Frankreich, Italien, Polen und Spanien haben sie sich in internationalen Teams über den eigenen Umgang mit Zeit ausgetauscht und die eigene Verantwortung als europäische Bürgerinnen und Bürger kritisch hinterfragt.</p>
2. Platz	<p>Integrierte Gesamtschule Hermeskeil (Rheinland-Pfalz)</p>

	<p>Projekttitle: World War I</p> <p>Lehrkraft: Astrid Hofmann</p> <p>Die deutsch-tschechische Zusammenarbeit machte europäische Geschichte lebendig. Die Schülerinnen und Schüler haben sich fächerübergreifend mit dem Ersten Weltkrieg beschäftigt, dazu beispielsweise fiktive Briefe zwischen Soldaten an der Front und ihren Familien verfasst und sich so in die damalige Zeit hineinversetzt.</p>
3. Platz	<p>Mörikeschule Backnang GWRS (Baden-Württemberg)</p> <p>Projekttitle: Water is life</p> <p>Lehrkraft: Heidi Ahlers</p> <p>Jugendliche der Mörikeschule haben in diesem Projekt mit ihrer griechischen Partnerklasse den nachhaltigen Umgang mit Wasser thematisiert. So haben sie sich ganz praktisch mit der Wasserversorgung vor Ort beschäftigt und die Wasserwerke ihrer Heimatstädte besucht. Über ihre Rechercheergebnisse haben sie sich im Internet auf der gemeinsamen eTwinning-Arbeitsplattform ausgetauscht.</p>

Alterskategorie 16 bis 21 Jahre

1. Platz	<p>Berufskolleg Kohlstraße Wuppertal (Nordrhein-Westfalen)</p> <p>Projekttitle: Achtung, hier kommen wir!</p> <p>Lehrkraft: Steffi Feldhaus</p> <p>Im Rahmen der deutsch-polnischen Kooperation haben sich die Partner gegenseitig interaktive Aufgaben, häufig in Rätselform und mediengestützt, gestellt. Beide Gruppen konnten dabei ihre IKT-Kenntnisse vertiefen. Zudem unterstützten die Wuppertaler ihre polnischen Partner beim Lernen von Deutsch als Fremdsprache.</p>
2. Platz	<p>Romain-Rolland-Gymnasium (Berlin)</p> <p>Projekttitle: Macbeth – Latest Edition</p> <p>Lehrkraft: Jana Tokaryk</p> <p>Wie würde sich Macbeth in der Geschäftswelt von heute verhalten? Die Jugendlichen des Berliner Gymnasiums haben gemeinsam mit ihrer französischen und spanischen Partnerklasse Shakespeares „Macbeth“ neu interpretiert und animiert. Aus dem Theaterstück entstand als gemeinsames Projektergebnis der englischsprachige Film „Macbeth – Latest Edition“, zu dem die deutschen Jugendlichen Szenen mit Legofiguren in Stop-Motion-Technik produzierten.</p>
3. Platz	<p>Schiller-Gymnasium Hof (Bayern)</p> <p>Projekttitle: Due libri nel tandem</p> <p>Lehrkraft: Verena Haag</p> <p>In diesem Projekt tauschten sich deutsche und italienische Schülerinnen und Schüler über die Literatur des Partnerlandes aus. Grundlage war jeweils ein deutscher und ein italienischer Roman. In Sprachtandems unterstützten die Muttersprachler ihre Partnerinnen und Partner bei der Lektüre des Textes in der Fremdsprache und entwickelten anschließend in gemischten Teams Fotoromane, Gedichte, Rollenspiele oder Musikstücke.</p>

Spezialpreis zum PAD-Jahresthema 2016

„Migration - Integration: Schule gestaltet Vielfalt!“

Spezialpreis	<p>Siegerland-Grundschule (Berlin)</p> <p>Projekttitle: Who Do You Think You Are - come trace your roots with us.</p> <p>Lehrkraft: Christiane Meisenburg</p> <p>In diesem Projekt haben die Berliner Grundschul Kinder gemeinsam mit Kindern aus Großbritannien und Schweden ihre Migrations- und Familiengeschichte erforscht. Beispielsweise haben sie die Herkunft ihrer Familien mithilfe von Stammbäumen bildlich dargestellt und auf der Internetplattform zusammengetragen.</p>
--------------	--

Für Rückfragen: PAD, Antje Schmidt, Tel. 0228 / 501-254, antje.schmidt@kmk.org